

ab 1910 durch jährl. Ausl. von mind. M. 20 000 im Sept. (zuerst 1909) auf 1./4.; ab 1915 verstärkte Tilg. vorbehalten, event. auch durch Ankauf. Die Anleihe, welche zur Bestreit. von Neu- und Umbauten und zur Tilg. von M. 67 000 Hypoth. diente, ist an 1. Stelle auf den Grundbesitz der Ges. samt Gebäuden und Maschinen sichergestellt. Kurs in Halle a. S. Ende 1904—1909: 102, 102.75, 102.75, 100.25, 100, 100.75%. Zugel. M. 500 000, davon fest begeben M. 100 000, restl. M. 400 000 24./3. 1904 zu 100% samt lauf. Zs. u. Schlussnotenstempel zur Zeichnung gestellt.

**Geschäftsjahr:** 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. Dotierung von Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 2000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.

**Bilanz am 31. Mai 1909:** Aktiva: Immobil. 490 000, Masch. u. Utensil. 482 500, elektr. Licht- u. Kraftanlage 65 000, Kupferwalzen 82 000, Geschirre 1000, Kassa 26 277, Effekten 6881, Wechsel 74 352, Assekuranz 12 990, Vorräte 394 929, Debit. 464 999. — Passiva: A.-K. 900 000, Anleihe 500 000, do. Zs.-Kto 3896, R.-F. 81 679 (Rückl. 2156), Extra-R.-F. 40 000, Delkr.-Kto 37 000 (Rückl. 2180), Unterst.-F. 22 416, Kredit. 476 724, Tant. an Vorst. 4916, Div. 27 000, Grat. 5300, Vortrag 1995. Sa. M. 2 100 929.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Fabrikat.-Unk. 645 839, Anleihe-Zs. 22 500, Dubiose 13 830, Abschreib. 44 960, Gewinn 43 549. — Kredit: Vortrag 418, Bruttoüberschuss 770 260. Sa. M. 770 679.

**Kurs Ende 1889—1909:** 89.25, 75, 39.50, 50.10, 59, 54, —, 90, 80, 74.50, 78.50, 80, 76.50, 82.50, 95.25, 97.75, 104.75, 122, 118.50, 96.40, 98.25%. Not. Berlin u. auch in Halle.

**Dividenden 1886/87—1908/09:** 0, 3, 4, 0, 3, 0, 0, 0, 0, 2, 2, 1 $\frac{1}{2}$ , 5, 3, 4, 5, 5, 4 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 8, 0, 3%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)

**Direktion:** H. Crohn, Rud. Russina. **Prokurist:** Albert Hildebrandt.

**Aufsichtsrat:** (5) Vors. Geh. Komm.-Rat Emil Steckner, Emil Jahn, Halle a. S.; Johs. Rabe, Giebichenstein; Fabrikant Gust. Bönicke, Eilenburg; Obering. Heime, Erfurt.

**Zahlstellen:** Eig. Kasse: Berlin; S. Bleichröder: Halle a. S.; Reinhold Steckner; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. \*

## Württembergische Cattun-Manufactur in Heidenheim a. B.

**Gegründet:** 1./11. 1856; eingetr. 31./1. 1866. Letzte Statutänd. 22./12. 1899.

**Zweck:** Verarbeitung von Geweben im fabrikmässigen Betriebe der Färberei und Druckerei, Handel in allen Rohstoffen, Halb- u. Ganzfabrikaten, welche in das Gebiet ihres Fabrikbetriebes einschlagen. Ausdehnung auf Spinnerei und Weberei vorbehalten. Fabriziert werden gedruckte und gefärbte Baumwollstoffe. 1905—1908 eine elektr. Anlage erbaut und der elektrische Betrieb durchgeführt. Bisherige Abschreib. zus. M. 4 668 017.

**Kapital:** M. 2 240 000 in 5600 Aktien à M. 400. Die auf den Inhaber lautenden Aktien können auf Namen geschrieben und umgekehrt wieder auf den Inhaber gestellt werden. Bei Erhöhungen haben die Gründer und die jeweiligen Aktionäre je zur Hälfte Bezugsrecht zum Nennwert. Das A.-K. wurde urspr. auf fl. 2 000 000 festgesetzt; hiervon gelangten fl. 500 000 in 2000 Aktien zu fl. 250 bei der Gründung zur Ausgabe. Im Jahre 1869 wurde das A.-K. um fl. 250 000 u. 1872 um weitere fl. 250 000 auf fl. 1 000 000 erhöht. Infolge des Gesetzes vom 16./12. 1875 wurde die Höhe des eingezahlten A.-K. von fl. 1 000 000 in M. 1 600 000, das Nominal der Aktien von fl. 250 in M. 400 umgewandelt u. der sich ergebende Überschuss an einbezahltem Kapital dem R.-F. gutgeschrieben. Gleichzeitig wurde die Höhe des A.-K. von fl. 2 000 000 auf M. 3 200 000 abgeändert. 1883 erfolgte eine weitere Erhöhung des A.-K. um M. 640 000 auf M. 2 240 000. Seitdem ist eine Veränderung nicht mehr eingetreten u. ist der Stand daher heute folgender: Das A.-K. ist auf M. 3 200 000 festgesetzt; hiervon sind vorläufig M. 2 240 000 oder 5600 Aktien zu M. 400 ausgegeben worden.

**Hypothekar-Anleihe:** M. 1 600 000 in 4% Inh.-Oblig. von 1891, 3200 Stück à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. al pari ab 1892 in 30 Jahren durch jährliche Ausl. im Dez. auf 1. April; kann von 1896 an verstärkt werden. Zahlst. wie bei Div. Sicherheit: Hypoth. zur 1. Stelle auf den Gesamtbesitz von 1891. Für die Tilg. dieser Anleihe ist ein Oblig.-Tilg.-Kto in Höhe von M. 1 050 000 angesammelt worden. Im Umlauf am 30./6. 1909 noch M. 873 010. Kurs Ende 1896—1909: 101.25, 101.25, 100.50, 99.50, 98, 99, 101, 100, 100, 100.75, 101, 97.50, 98, 98%. Em.-Kurs 100%. Notiert in Stuttgart.

**Anleihe:** M. 1 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 17./8. 1907, rückzahlbar zu 103%, 500 Stücke (Nr. 1—500) à M. 1000 u. 2000 Stücke (Nr. 500—2500) à M. 500, lautend auf den Namen der Württemb. Bankanstalt vorm. Pflaum & Co. oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./10. u. 1./4. Tilg. ab 1913 in 25 Jahresraten à M. 60 000 durch jährl. Auslos. spät. im Juni auf 1./10.; ab 1./10. 1913 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Eine hypothek. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch darf die Ges. vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren: Der Erlös der Anleihe diente zur Verstärkung der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlstellen wie bei Div. Kurs in Stuttgart Ende 1907—1909: 102.70, 102.50, 103.50%. Eingeführt daselbst im Sept. 1907. Aufgel. in Stuttgart u. Pft. a.M. am 20./9. 1907 zu 100%.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. in Heidenheim oder Stuttgart.